POLIZEI BERLIN

HAUPTSTADT MACHEN B

Die Polizei Berlin, Ihre moderne Hauptstadtpolizei.

Werden Sie jetzt Teil unseres Teams und arbeiten Sie mit 27.000 Kolleginnen und Kollegen gemeinsam in verschiedensten Berufs- und Fachrichtungen für die Sicherheit Berlins.

Sportlehrerin/Sportlehrer (w/m/d)

Kennziffer: 2-038-24

Ihr Arbeitsgebiet:

- Sie unterrichten die Dienstkräfte des Polizeivollzugsdienstes sowie die Nachwuchskräfte des mittleren und gehobenen Dienstes der Polizei Berlin.

- Sie entwickeln, realisieren und evaluieren polizeipraxisorientierte Lehr- bzw. Trainingsveranstaltungen aller Art für unterschiedliche Zielgruppen. Hierzu gehört das Durchführen der Sportausbildung in den Bereichen: Einsatzbezogene Selbstverteidigung, Schwimmen und Retten sowie konditionsfördernde Übungen.

- Sie führen Übungseinheiten des alters- und geschlechterspezifischen Dienstsportes und der berufsspezifischen Sportarten sowie des Gesundheits- und Präventionssports durch.

- Sie planen, wirken mit oder führen selbstständig Sportveranstaltungen (z. B. Ballsportarten, Laufwettbewerbe, etc.) durch. Weiterhin bereiten sie landes- und bundesweite Polizei-Wettkämpfe und Polizei-Meisterschaften vor und führen diese durch.

- Sie sind zuständig für die Zustandsüberwachung von Sportanlagen und -geräten.

- Die Örtlichkeit der Dienstverrichtung erfolgt bedarfsorientiert und umfasst die Standorte der örtlichen Einsatztrainingszentren und die Standorte der Fachgruppe Sport an der Polizeiakademie in Spandau. Die Standorte für die Einsatztrainingszentren befinden sich in den Liegenschaften Ruppiner Chaussee, Gallwitzallee, Friesenstraße, Cecilienstraße und in der Kruppstraße.

Fachliche Voraussetzungen:

- Kenntnisse und Erfahrungen in der Pädagogik/Didaktik des Sportunterrichts,
- ein gültiges Rettungsschwimmabzeichen in Silber,
- langjährige praktische Erfahrungen und Qualifizierungsnachweise in der Selbstverteidigung (wünschenswert: Ju-Jutsu, Boxen mit Kenntnissen über Hebel- und Beintechniken),
- einen Erste-Hilfe-Nachweis sowie
- die Bereitschaft zur Qualifizierung für spezifische Anforderungen.

Außerfachliche Voraussetzungen:

- Sie sind kommunikativ, arbeiten gerne mit Menschen zusammen und möchten Ihre schnelle Auffassungsgabe und zielorientierte Arbeitsweise in unser Team einbringen.
- Sie sind bereit, Ihr Wissen selbstständig immer auf dem aktuellen Stand zu halten, insbesondere auf dem Gebiet der Methodik und Didaktik.
- Eine hohe selbstständige und flexible Arbeitsweise rundet Ihr Profil ab.

Wir bieten

- **eine interessante, abwechslungsreiche und anspruchsvolle Tätigkeit,** in einem bereichernden Arbeitsumfeld,
    - in der Sie wichtige Lebensbereiche der Stadt Berlin mitgestalten können,
    - mit engagierten Nachwuchskräften, die sich aufgrund ihres Berufswunsches der Bedeutung ihrer Ausbildung bzw. des Studiums bewusst sind, aber auch mit allen anderen Dienstkräften des Polizeivollzugsdienstes der Polizei Berlin
    - in einem hochmotivierten und teamorientiert arbeitenden Kollegium.
- die Möglichkeit, als Teil einer vielfältigen und toleranten Verwaltung in einer weltoffenen Stadt die Zukunft mitzugestalten,
- Unterstützung bei der Einarbeitung durch ein erfahrenes Team,
- die Möglichkeit, Ihre persönlichen und fachlichen Kompetenzen durch individuelle und bedarfsorientierte Qualifizierungsmaßnahmen weiter zu entwickeln,
- die Vereinbarkeit von Beruf, Familie und Pflege durch eine flexible Arbeitszeitgestaltung und die Möglichkeit der Teilzeitbeschäftigung im Rahmen der dienstlichen Notwendigkeiten,
- 30 Urlaubstage im Jahr,
- ein betriebliches Gesundheitsmanagement mit vielfältigen Angeboten (z. B. kostenlose Gesundheitschecks, Grippeschutzimpfungen, sportliche Aktivitäten, Workshops),
- eine monatliche Hauptstadtzulage in Höhe von bis zu 150,00 € und/oder einen Zuschuss zum VBB-Firmen-/Deutschlandticket.

Sie arbeiten in einer modernen, stetig wachsenden Behörde und haben eine zukunftssichere Beschäftigung in einem vielseitigen, eigenverantwortlichen Aufgabengebiet.

Bitte reichen Sie zu Ihrer Bewerbung folgende Bewerbungsunterlagen ein:

- Motivationsschreiben,
- tabellarischer Lebenslauf,
- Nachweis über den Studienabschluss
- Nachweise über Trainerlizenzen,
- den Erste-Hilfe-Nachweis,
- ein gültiges Rettungsschwimmabzeichen Silber,
- anerkannter Qualifizierungs-/Trainernachweis in der Selbstverteidigung sowie
- ggf. Arbeitszeugnisse.

Die Übersendung eines (Pass-) Fotos ist nicht zwingend erforderlich.
Die vollständigen Bewerbungsunterlagen sind in deutscher Sprache einzureichen. Es können nur Bewerbungen mit vollständig vorliegenden Unterlagen berücksichtigt werden. Bei

im Ausland erworbenen Abschlüssen ist ein Nachweis über seine Anerkennung und eine beglaubigte Übersetzung beizufügen.

Es können nur Bewerbungen mit vollständig vorliegenden Unterlagen berücksichtigt werden.

Weitere Hinweise für Dienstkräfte des Landes Berlin:
Im Rahmen des Auswahlverfahrens ist Ihre aktuelle Beurteilung bzw. Leistungsaussage (möglichst nicht älter als 1 Jahr) zu berücksichtigen. Bitte kümmern Sie sich daher rechtzeitig um die Erstellung einer dienstlichen Beurteilung bzw. Leistungsaussage.

Weitere Informationen zur ausschreibenden Dienststelle unter: www.polizei.berlin.de oder zur Berliner Verwaltung unter: www.berlin.de/karriereportal.